

Biosphärenrat in der Nordsee-Akademie in Leck am 02.02.2020

Sabine Müller

Bericht aus der Geschäftsstelle

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



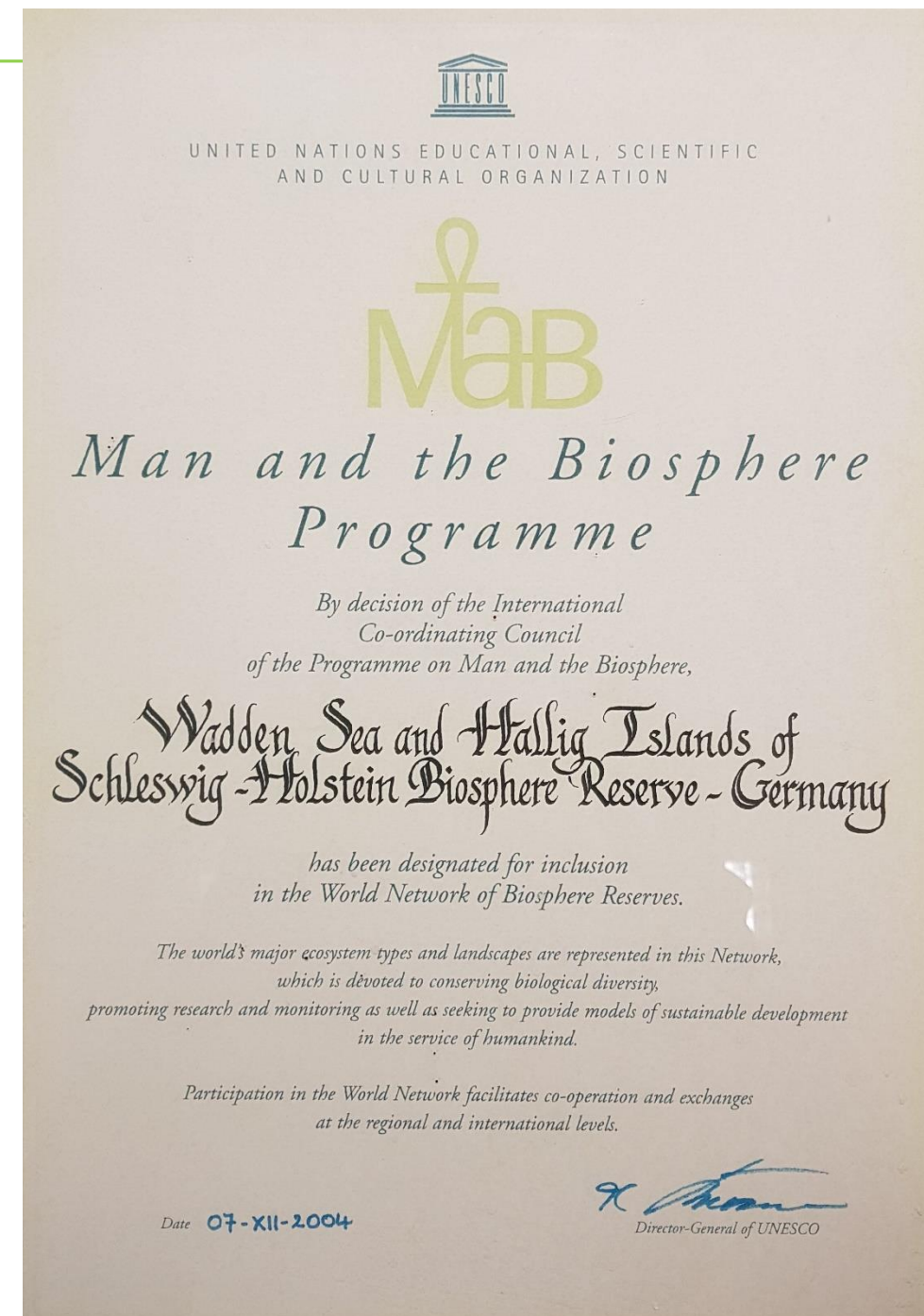
15 Jahre Biosphäre Halligen

Anerkennung im UNESCO-Programm
Man and the Biosphere am 07.12.2004

Biosphärenrat 2005 - 2020

02.02.2020

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



Die fünf großen Halligen 2004 wurden als Entwicklungszone des Biosphärenreservates angemeldet.

In der Entwicklungszone werden Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsaktivitäten ausdrücklich einbezogen.

Ziel ist die Entwicklung von Wirtschafts- und Lebensweisen, die den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht werden.

Die Entwicklungszone Halligen, das sind vor allem die Halligsalzwiesen, wird über das Landesnaturschutzgesetz § 15a ausreichend geschützt, wobei alle Handlungen, die zu einer Beseitigung, Beschädigung, erheblichen Beeinträchtigung oder Veränderung der Biotope führen können, verboten sind.



Ablauf

- Dezember 2000: Wie sichern wir das Halligleben und die Halliglandwirtschaft?
- Januar 2001: Informationsfahrt in das Biosphärenreservat Spreewald
- Feb.-Dez. 2001: NPA informiert über Inhalte und Chancen des Biosphären-Programms
- Dezember 2001: Halliggemeinden beschließen die Anmeldung als Entwicklungszone des BR vorzubereiten
- Juli 2002-Sept. 2003: Projekt Biosphäre Halligen



Ablauf

- Mai 2004: Anmeldung bei der UNESCO
- Okt. 2004: Geschäftsstelle Biosphäre in Tönning
- Nov. 2004: Internationaler Koordinierungsrat beschließt Anerkennung
- Dez. 2004: Gründung Halliggemeinschaft & Kooperationsvertrag mit dem NPA
3. Februar 2005: Übergabe der UNESCO-Urkunde
- 25.-26. Febr. 2005: Workshop Biosphärenrat





UNITED NATIONS EDUCATIONAL, SCIENTIFIC AND CULTURAL ORGANIZATION



Man and the Biosphere Programme

By decision of the International Co-ordinating Council of the Programme on Man and the Biosphere,

Wadden Sea and Hallig Islands of Schleswig-Holstein Biosphere Reserve - Germany

has been designated for inclusion in the World Network of Biosphere Reserves.

The world's major ecosystem types and landscapes are represented in this Network, which is devoted to conserving biological diversity, promoting research and monitoring as well as seeking to provide models of sustainable development in the service of humankind.

Participation in the World Network facilitates co-operation and exchanges at the regional and international levels.

07-XII-2004

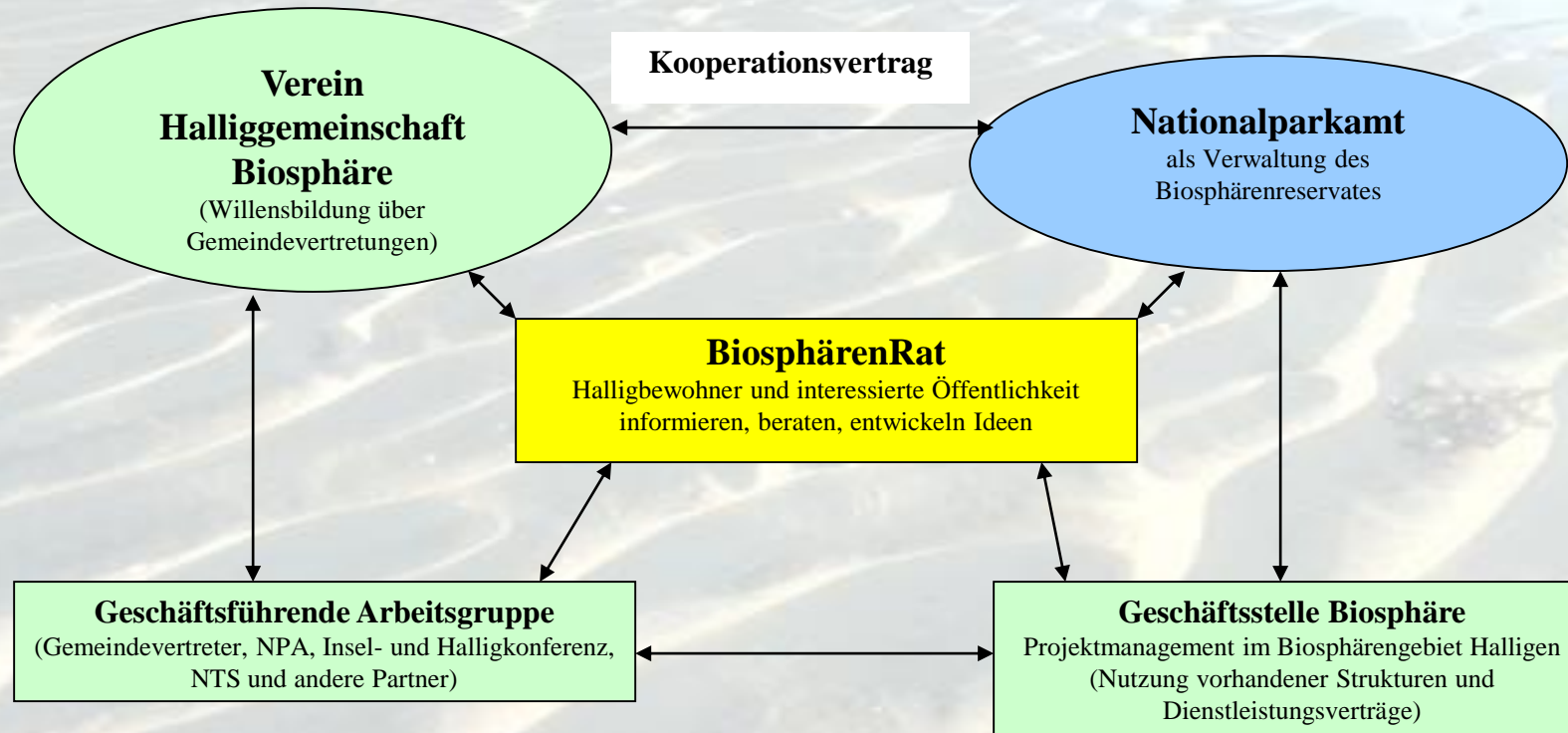
K. Thomson
Director-General of UNESCO

02.02.2020



Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen

Organigramm Biosphäre Halligen



2005-2008: Erste Projekte: Schulprojekte

- Halligkinder informieren über Biosphäre
- Prima-Klima in der Biosphäre

Seit 2006: jährliches Treffen „Halliglüüd ünner sik“

2007:

- Logo „Biosphäre die Halligen“ beim Patentamt eingetragen.
- Kriterienkatalog für die Vergabe des Biosphären-Produktaufklebers

2008: Nachhaltigkeitsstrategie

Juni 2009: Anerkennung als UNESCO Weltnaturerbe der Wattenmeer-Nationalparke Schleswig-Holstein und Niedersachsen sowie des Wattenmeer-Schutzgebiets der Niederlande

Seit 2011: Runder Tisch der Halligen in Staatskanzlei, (seit 2013 MELUR/MELUND)

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



2010: die geschäftsführende AG empfiehlt den Halliggemeinden Ökostrom für Gemeindeobjekte zu beziehen als Bekenntnis zur Nachhaltigkeit. Alle Gemeinden stimmen dieser Empfehlung zu. Ausschreibung Amt Pellworm.

2012-2015: Magazin Wir Halliglüüd

2015: Gründung des interkommunalen Zweckverbandes Daseinsvorsorge

Verschiedene Konzepte (u.a. Küstenschutz, Klimaschutzmanagement, Verkehrssituation, Wohnraumanalyse, Demografie), Projekte und Beteiligungsansätze



10 Jahre Biosphäre auf Langeneß



Foto: Kundy LKN

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



02.02.2020

10

10 Jahre Biosphäre





Foto: Kundy LKN



BIOSPHERE DIE HALLIGEN

10 Jahre Biosphäre



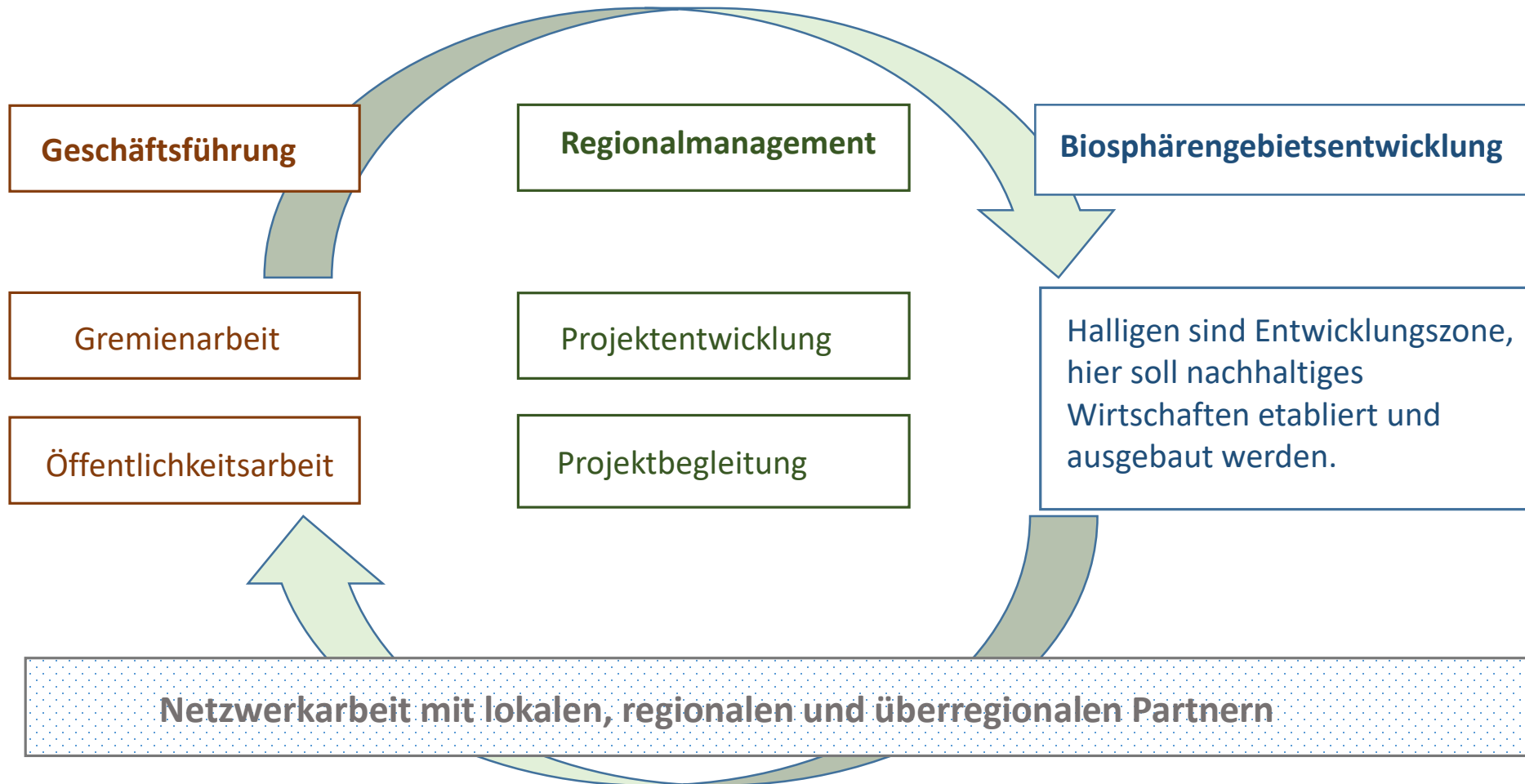
Wichtige Themen sind bis heute:

- Küstenschutz
- Landwirtschaft
- Verkehrsanbindung
- Telekommunikation
- Tourismus
- Schulische Bildung
- Medizinische Versorgung
- Energie & Klimaschutz
- Immobilienmanagement
- Alternative Arbeitsplätze

Diese werden in einer Vielzahl von Projekten von den Gemeinden, der Geschäftsstelle der Biosphäre und des Projektbüros unter Beteiligung der Halliglüüd bearbeitet.



Prozessbegleitung durch die Geschäftsstelle



Bericht aus 2019



Umsetzung der Säule Ökologie

1. Mitarbeit AG Ringelganstage/Eröffnungsveranstaltung
2. Mitarbeit AG Weltnaturerbe/Fahrtziel Natur
3. Nationalparkkuratorium
4. Regelmäßige Abstimmungstermine mit Nationalparkverwaltung
5. Entwicklungszonenerweiterung Pellworm
6. MAB-Jugendforum
7. Interview und Zusammenstellen von Informationen für das dwif-Forschungsvorhaben „Umsetzung einer nachhaltigen Tourismusentwicklung in Biosphärenreservaten“



Umsetzung der Säule Ökonomie

1. Pilotprojekte Halligen2050

Unter diesem Begriff werden die pilothaften Aufwartungsprojekte verstanden.

Es handelt sich dabei um die

- Neugestaltung von Treuberg samt geplanter Hochbaumaßnahmen auf Langeneß,
 - die Erhöhung der Knudtswarft auf Gröde,
 - um die Anwarftung an die Hanswarft auf Hooge und
 - die Erhöhung der Norderwarft mitsamt der Realisierung eines pilothaften landwirtschaftlichen Betriebes auf Nordstrandischmoor.
-
- Bürgermeister*innengespräche mit MELUND
 - Abstimmungsgespräche zum Thema Privates Bauen
 - Abstimmungsgespräche zu Kohärenzmaßnahmen
 - Ausstellung der Ergebnisse des Architektenwettbewerbes zur Neubebauung der Warft Treuberg im Husumer Kreishaus und MELUND



Umsetzung der Säule Ökonomie

2. Tourismus

- Durchführung des Arbeitskreises Tourismus
- Organisation und Durchführung einer Informationsveranstaltung für touristische Leistungsträger*innen zum BUND-Projekt „Plastikbewusste Ferienwohnung“, Langeneß
- Die Biosphäre Halligen präsentiert erstmals mit einem gemeinsamen touristischen Flyer ihren Gästen.
- Pressereise zum Thema Vogelzug unter der Federführung der Nordsee Tourismus Service GmbH in Kooperation mit der Nationalparkverwaltung.
- professionelles Fotoshooting zu den Themen Naturerleben und Radfahren auf den Halligen Langeneß und Hooge
- Messekooperation mit der Nordsee Tourismus Service GmbH.
- Im vierten Quartal begannen Vorarbeiten für die Erstellung der ersten gemeinsamen touristischen Imagebroschüre, die im Frühjahr 2020 auf den Markt kommt.



Umsetzung der Säule Ökonomie

3. Breitband

- Auch für die Hallig Hooge wird der Ausbau eines NGA-Netzes vorangetrieben, um eine zukunftsfähige Internetversorgung aufzubauen.
- Aufgrund der besonderen Situation in der Verwaltungsgemeinschaft Amt Pellworm/Stadt Husum konnten keine Projekte durch das Bauamt begleitet werden.
- Regelung für das Projektmanagement: Geschäftsstelle & Gemeindebüro Hooge
- Vorarbeiten durch die Fachfirmen für die Antragstellung auf eine Landesförderung
- Die Bewilligung des Förderantrages durch das Land Schleswig-Holstein wird im ersten Quartal 2020 erwartet.
- Neu geschaffene Bauverwaltung für Amt beim Kreis übernimmt Projekt Januar 2020
- Geplanter Bau 2020 & 2021



Umsetzung der Säule Ökonomie

4. Sicherung einer Liegenschaft auf Gröde durch die Gemeinde
 - Fachliche Unterstützung der Gemeinde Gröde beim Ankauf einer Liegenschaft samt Allmendeland, um Fremdverkauf zu verhindern durch die Geschäftsstelle.
 - Neben der Schaffung der konzeptionellen Ausgangslage waren die Koordination der beteiligten Fachstellen, die Erarbeitung des Ausschreibungsverfahrens zur Findung neuer Bewirtschafter sowie die Prozessbegleitung und die Klärung verschiedener rechtlicher Fragestellungen Aufgabe der Geschäftsführerin.
 - 2019 konnte in einem zweiten Ausschreibungsverfahren ein geeignetes Bewirtschafterpaar gefunden werden.
 - Die Allmendeflächen haben die Bewirtschafter käuflich erworben, wobei rechtlich gesichert ist, dass ein Wiederverkauf nur an die Gemeinde erfolgen kann. Das Wohnhaus wird vermietet.
 - Bisher konnte kein Dienstverhältnis mit dem LKN für die wirtschaftliche Grundsicherung erreicht werden.



Umsetzung der Säule Soziales

1. Notfallversorgung und Telemedizin

- Die Geschäftsführerin begleitet das Projekt HALLIGeMED in Trägerschaft des Uniklinikums Kiel.
- Überführung der Leistungen aus HALLIGeMED in die Regelversorgung bei Minister Dr. Heiner Garg ein.

2. MAMBA

- INTERREG-Projekt der DIAKONIE Nord, in dem gemeinsam mit europäischen Partnern die Mobilität in ländlichen Gebieten verbessert werden soll.
- Auf Hooge sollen im Rahmen des Projektes neue Ansätze zur Altenpflege in peripheren Räumen gemeinsam mit den Bürger*innen entwickelt werden.



Gremienarbeit

1. Geschäftsführende AG

- Die geschäftsführende AG tagte an folgenden Terminen: 03.04., 05.09. und 05.12.
- Die Geschäftsführung gibt einen Sachstandsbericht zu den anstehenden Projekten. Das Gremium gestaltet die sachbezogene Arbeit der Geschäftsstelle mit.
- Zu diesen Terminen ist ein Vertreter der Nationalparkverwaltung regulär eingeladen und berichtet über deren Arbeit.

2. Halliggemeinschaft (Mitgliederversammlung)

- Am 05.12. wurde in einer Sitzung die Jahresrechnung 2019 geprüft, der Haushaltsentwurf 2020 beschlossen und die Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts für die Biosphäre Halligen beschlossen.



Gremienarbeit

3. Regelmäßige Besuche in allen Gemeindevertretungen, um den Bericht aus der Biosphäre zu geben.
4. Austausch mit der Stadtverwaltung Husum/Bauverwaltung
 - Besuche des Amtsausschusses des Amtes Pellworm.
 - Seit Oktober 2019 ist das ausgelagerte Amtsbauamt beim Kreis Nordfriesland, in der Kreisentwicklung mit zusätzlichen Stellen angesiedelt.
 - Abstimmungsbedarf bei den Projekten, die in die Zuständigkeit des Bauamtes fallen (Ortskernentwicklungskonzept, Breitbandausbau Hooge) und derzeit durch die Geschäftsstelle der Biosphäre betreut werden.
5. Halliglüüd ünner sick auf Norderoog





02.02.2020

Ausblick

1. Rechtsform

1. Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts, in der Regionalmanagement und Tourismusmanagement in der Biosphäre Halligen zusammengefasst werden
 - Ausbau Tourismusmanagement
 - Fördermittelakquise

2. Ortskernentwicklungskonzept

3. Touristische Imagebroschüre

4. Newsletter



Kontakt Daten

Sabine Müller

Biosphäre Die Halligen

Geschäftsführung

Marktstraße 6

25813 Husum

Tel.: 04841/ 7707570

Handy: 0171/ 7029504

Mail: s.mueller@halligen.de



BIOSPHERE DIE HALLIGEN

